

Newsletter – Internet-Zeitschrift
NETZ mit **ERSTBEO**
Saarland



Nr. 11/2016

20.10.2016 (Nr. 10/ 2016 * 20.9.)

NETZ seit 2004 – ErstBeo-Wettbewerb seit 2006

überfliegend - überraschend anders

Inhalt

1. AKTUELLES — KURZMELDUNGEN - Bemerkungen zum ERSTBEO-Wettbewerb
2. AKTIONEN - ZUSCHRIFTEN
3. Rangliste, Junior-Wertung und Wertung für den neuen Wanderpokal
4. **ERSTBEO- und LETZTBEO-Liste**
 - 4.1 ERSTBEO-Liste
 - 4.2 LETZTBEO-Liste
 - 4.3 Die REGELN

Das **Saarländische Schmetterlings-NETZ** (kurz „NETZ“) mit dem **Erst-Beobachtungs-Wettbewerb der saarländischen Tagfalter** (kurz „ErstBeo“) ist ein Newsletter, der aktuell über die saarländische Tagfalterszene informiert. Er wird von mir ehrenamtlich herausgebracht und etwa 15 Mal im Jahr an über 70 Schmetterlingsfreunde per mail verschickt. Der Newsletter ist kostenlos und werbefrei.

Falls du in den Verteiler aufgenommen werden willst (oder du einen kennst, der einen kennt, der daran interessiert ist), schicke bitte eine kurze mail an mich: ulrich.butterfly@gmail.com
Der Newsletter kann jederzeit „gekündigt“ werden.

Neue Mail-Adresse beachten!!!

© Rainer Ulrich



1. AKTUELLES – KURZMELDUNGEN – BEMERKUNGEN zum ERST-BEO-WETTBEWERB

„Jeder Falter ist dieses Jahr Balsam für die hart geprüfte Entomologen-Seele“.

Winfried Rupp

Danke für die vielen Zuschriften – vor allem von den Lesern außerhalb des Saarlandes. Ich habe einige ganz offensichtlich doch noch wachgerüttelt....

Nochmal: Soooo schlecht war 2016 jetzt auch wieder nicht. **Wer intensiv gesucht hat, hat immer noch etwas Interessantes gefunden. Oder man hatte die Chance, sich über kleine Dinge zu freuen. Ich hoffe, auch ihr habt sie genutzt.**

Ich kann nur jedem empfehlen, auch im Saarland längere Spaziergänge oder Wanderungen zu unternehmen, den Fotoapparat mitzunehmen und die Beobachtungen aufzuschreiben. Gerade im Herbst macht Wandern besonders viel Spaß. Zudem wirkt die Landschaft im Herbst „übersichtlicher“, man kann sich im Gegensatz zum Sommer auf das Wesentliche konzentrieren. Und: Man sieht trotzdem ganz nebenbei noch jede Menge Arten. Besonders schön sind in diesem Jahr die Admirale... Und: Es muss nicht immer nur der Perler Hammelsberg, der Wolferskopf bei Haustatt (beides aber sehr schöne Wanderziele) oder ein Trockenrasen im Bliesgau sein. Dort gehen fast alle hin. Sucht euch einfach mal schöne Wanderwege abseits der bekannten Biotope aus. Ihr werdet überrascht sein....

*Die Aufstellung meiner letzten Wanderaktivitäten soll euch einige Anregungen geben: Das Saarland hat das dichteste NETZ an **Premium-Wanderwegen** aller Bundesländer und zusätzlich noch viele „**Traumschleifen**“ des **Hunsrücksteigs**. Man kann sich die Karten herunter laden, weiß, auf was man sich einlässt und kann sich dank der perfekten Beschilderung eigentlich nicht mehr verlaufen.*

Immerhin: Ein NETZ-Leser hat meinen Ratschlag schon befolgt – Michael Münz (s. Zuschriften) war am 25.9. auf dem Premiumweg „Bietzener“.

Einige schöne Wanderungen und Beobachtungen, die ich in den letzten Tagen dieses herrlichen Herbst-Sommers gemacht habe:

21.9. **Zummethof (über Trittenheim)** – Neumagen – Dhron – Dhrontal – Zummerthof ~ 20 km, **13 A**, u. a. *A. agestis*

- 23.9. **Ihn** – Leidingen und zurück („Grenzblickweg“) ~13 km, **14 Arten**, u.a. *I. lathonia*, *L. megera*, *T. betulae*
- 24.9. **Siersburg** – Hetscherbachtal – Ewimersdorf – Burg Siersburg – Siersburg 14 km, **14 A.**, u. a. *P. mannii*, *I. lathonia* und *G. rhamni* (im September sehr selten)
- 25.9. **Wehingen** – Nohn – Bethingen – Wehingen (Teile des „Obstwiesenwegs“): 15 km, **15 Arten**, u. a. *P. mannii* (F u. > 10 Eier), 1 *cardui* an blühendem Efeu sowie 1 dunkler Dickkopffalter, Verdacht auf *P. armoricanus*
- 27.9. **Ormesheim** – Wittersheim – Gräfinthal – Ormesheim (teilweise „Natura Trail Mandelbachtal“): ~ 16 km, **16 Arten**. U.a. *T. betulae* (2 W), *I. lathonia*, *A. agestis*
- 28.9. **Hemmersdorf** – Ihn – Niedaltdorf – Hemmersdorf (Ammonitenweg). 13 km , keine nennenswerten Beobachtungen (stark bewölkt)
- 29.9. **Gräfinthal** – Bliesmengen-Bolchen – Habkirchen und zurück: ~10 km, **14 Arten**, u.a. *P. mannii*, *I. lathonia*, *L. megera*
- ...
- 16.10. **Mehring/ Mosel** – Huxlay-Plateau - Mehringer Höhe und zurück: 14 km, 9 Arten, darunter *I. lathonia*, *L. megera*, *C. alceae* (R) und starker Verdacht auf *T. betulae* (20 Grad, vollsonnig!)

Fazit

Wandern + Naturbeobachten in unbekanntem Gelände =
Viele neue und interessante Entdeckungen

Und: Die beste Kamera ist immer die, die man IMMER dabei hat.
(Meine hat gerade mal 300 € gekostet und macht mir unheimlich viel Spaß!)



Hier noch einige schöne Fotos von Faltern, die auch jetzt noch fliegen (könnten)....



Der Kurzschwänzige (Ili) und der Garten-Bläuling (*C. argiolus*)



An meiner Buddleja gibt es immer noch einige blühende Rispen: Noch sind hier Beobachtungen von Distelfalter (o), Admiral (li) und Karst-Weißling (re) möglich – alle Fotos RU



Besondere Beobachtungen



Braunfleckiger Perlmutterfalter, *Boloria selene*

Michael Münz, 25.08.2016, Transekt Wahlbachtal in Holz-Wahlschied 6607/4, 1 F

Seit Jahrzehnten 1. Beobachtung aus dem mittleren Saarland



Nierenfleck-Zipfelfalter - *Thecla betulae*

21.9. Herbert Schug, Überroth, Garten Harhartstr. , 1 F

23.9. Maren & Rainer Ulrich, Leidingen, Kirche (D!), 1 F

25.9. Winfried Rupp, zwischen Medelsheim und Seyweiler - Duser Straße, 2 F

29.9. Rainer Ulrich, NO Bliesmengen-Bolchen, Sommerberg, 2 W

Vier besonders späte Beobachtungen, eine an einem ungewöhnlichen Ort (Leidingen; Wanderung auf dem „Grenzblickweg“ bei Leidingen).

❖ **Kleiner Eisvogel – *Limenitis camilla***

G2 am 17.9.16 im Mattheiser Wald. Der Falter war noch relativ frisch. Hier bei uns habe ich sie bisher noch nie so spät gesehen. Aber der September 2016 war über lange Zeit ja auch ein Sommermonat. Jürgen Möschel, Trier

Eine ganz, ganz seltene Ausnahmererscheinung. Ich kann mich dunkel erinnern, dass ich mal ein Falter der 2. Gen. in der Nähe des Bostalsees gefunden habe. Auch von Schillerfaltern sind einige ganz wenige Falter der 2. Gen. im Saarland bekannt.

❖ **Weißer Waldportier - *Brintesia circe***

Gleich zwei Falter in zwei Biotopen. Nach dem 2. Weltkrieg wurde an der Mosel bisher erst ein einziger Falter beobachtet! Eine Veröffentlichung dieser beiden besonderen Funde ist in Vorbereitung (Melanargia).

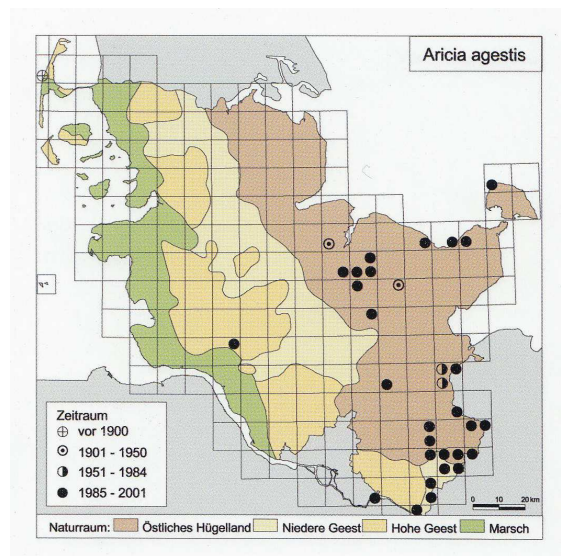


B. circe – Originalfoto vom 16.8.2016; Foto RU

Und selbst auf **SYLT** haben wir vom 3. – 10. September noch insgesamt 12 Tagfalterarten gesehen – darunter ein Sechsfleck-Widderchen (*Z. filipendulae*) samt 3 Puppenhüllen. **DAS HIGHLIGHT:**

A. agestis, **erster Nachweis seit über 100 Jahren in Sylt**, gleich 2 Falter, sogar eine Eiablagebeobachtung, in der nördlichsten Ortschaft Deutschlands, in List. Bestätigt von Detlef Kolligs am 5.10.2016.

Also auch im Urlaub immer auf Falter achten, Daten aufschreiben und zu Hause nachforschen. Selbst als eher zufälliger Beobachter kann man manch überraschende Entdeckungen machen!



LETZTBEO

Winfried Rupp bringt es auf den Punkt:

Hallo Rainer,

auch wenn es noch viel zu früh sein dürfte für d i e LetztBeo von *phlaeas*, jeder Falter ist dieses Jahr Balsam für die hart geprüfte Entomologen-Seele:

8.10. Kleiner Feuerfalter - *Lycaena phlaeas*

Herzliche Grüße,
Winfried



Der **Buchsbaumzünsler** findet sich in Wallerfangen und Saarlouis fast an jedem Buchsbaumbusch. Einige Raupen (aus Jörg Dietrichs Garten) habe ich zu Hause gehalten, unter den in der letzten Nacht geschlüpften Faltern war auch ein Exemplar der dunklen Form.

Hannes Petrischak



Wir sollten in der nächsten Zeit alle verstärkt auf den (eigentlich) hübschen Falter achten und die Ergebnisse melden. Vor allem im Niedgau scheint die Art enorm auf dem Vormarsch zu sein. Ich bin gespannt, wie lange meine über Jahrzehnte aufgebaute Buchsbaumhecke noch steht...

RU

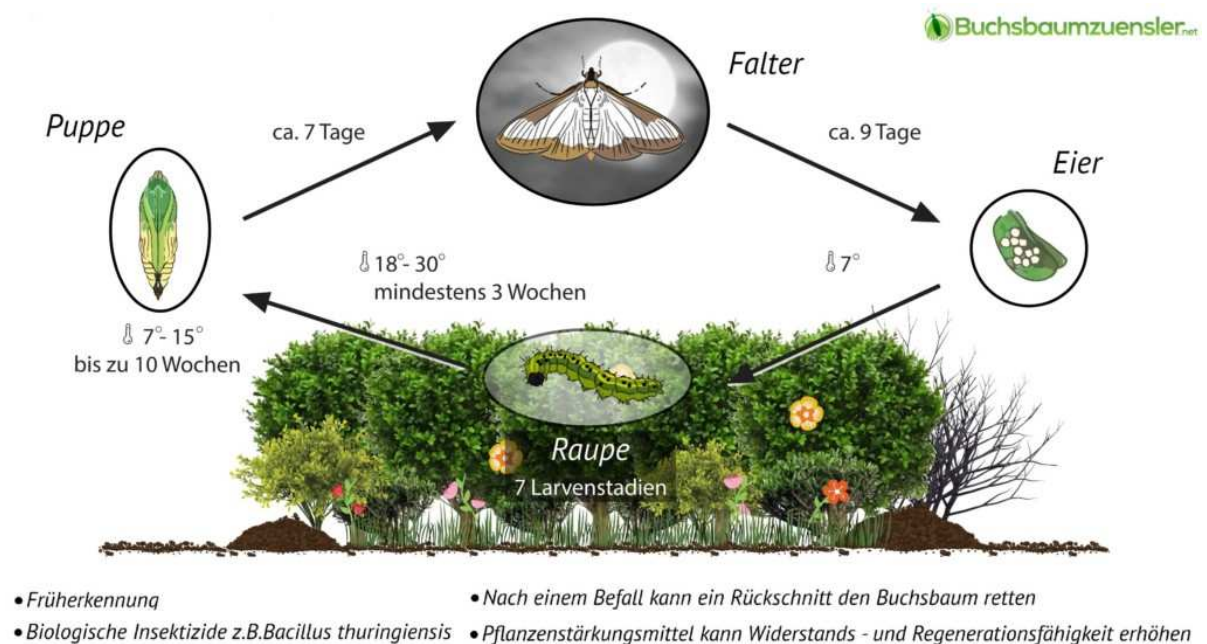
Nachfolgend einige Infos – das Internet steht voll davon. Und auch auf der Microtagung in Landsweiler/Reden wurde eifrig über die Art diskutiert.

aus: <http://www.buchsbaumzuensler.net/>

Lebensweise des Buchsbaumzünslers

Die Buchsbaumzünsler-Falter sitzen vornehmlich an der Unterseite der Blätter des Buchsbaums. Zwecks Eiablage fliegen die Falter gezielt zu Buchsbäumen und legen ihre Eier vor allem an den äußeren Blättern des Gewächses ab. Ab März, **wenn die Temperaturen über 7°C liegen schlüpfen die Raupen des Buchsbaumzünslers**, welche bei Temperaturen von ca. 15°C ca. zehn Wochen lang bis zu sieben Larvenstadien durchlaufen. Bei Temperaturen über 20°C beschleunigt sich die

Entwicklung der Raupen, sodass die sieben Larvenstadien in nur **ca. drei Wochen** abgeschlossen werden.



Nach dem Durchlaufen der Larvenstadien **verpuppen sich die Raupen in Kokons** und werden nach ca. einer Woche wiederum zu Faltern. Die Lebenszeit der nachtaktiven Falter beträgt bis zu neun Tage, in denen sie durch die Eiablage maßgeblich für die Verbreitung des Buchsbaumzünslers verantwortlich sind. Ein Falter kann **bis zu 150 Eier** ablegen. Optimale Bedingungen zur Entwicklung findet der Buchsbaumzünsler bei Temperaturen zwischen 18 und 30 °C vor.

Dann verbreitet sich der Buchsbaumzünsler besonders schnell und kann **während einer Saison bis zu vier Generationen hervorbringen**. Die letzte Generation überwintert als Raupe zwischen den Blättern und Ästen des Buchsbaums. Zum Schutz vor Kälte überwintern die Raupen dabei in ihrem Kokon, welcher aus verklebten und verformten Blättern besteht. Dabei nutzen die Raupen die Spinnweben, um die Kokons zu verkleben und sich vor Angreifern zu schützen. Dieser Umstand erschwert die Bekämpfung des Schädlings.

D-SL: Saarland [seit 2013] aus: *Lepiforum* mehr hier:

http://lepiforum.de/lepiwiki.pl?Cydalima_Perspectalis

Aus dem Saarland liegen zwei Nachweise vom Sommer 2013 vor, zudem eine zusammenfassende Beschreibung vom Mai 2014. Bis September 2016 waren Vorkommen aus 4 Landkreisen und dem Regionalverband Saarbrücken bekannt - nirgends scheint sich die Art hier in größerer Anzahl etabliert zu haben.

D-SL-1: Landkreis Merzig-Wadern [MZG] (Perl) [seit 2013]

D-SL-2: Landkreis Saarlouis [SLS] (Rehlingen-Siersburg-Hemmersdorf, Saarlouis) [seit 2013]

SR-online.de berichtet am 27. Mai 2014 [\[SR-online 27. Mai 2014\]](#): "Gefräßige Raupe: Das Aus für den Buchsbaum im Saarland? Die Raupen des aus Asien stammenden Buchsbaumzünslers fressen als erstes die Blätter des Buchsbaums und gehen

später auch an die Rinde. Experten befürchten, dass sich die Raupe flächendeckend durch das Saarland fressen wird. Zurzeit ist der Schädling in Perl und Hemmersdorf zugange. Letztes Jahr auf dem Friedhof in Hemmersdorf ist es Walfriede J. zum ersten Mal aufgefallen. Die Buchsbepflanzung auf Gräbern und am Wegrand - total zerfressen. Der Übeltäter: eine massenhaft auftretende Raupe, der besonders der frische Austrieb gut schmeckt: Innerhalb einer Woche war der Buchs komplett abgefressen. Der Befall ist dieses Jahr noch schlimmer. Beim bloßen Schütteln der Büsche zeigt sich das ganze Ausmaß. Dann fallen die verdauten Überreste der Buchsblätter auf den Boden. Teilweise ist es unter den Büschen schon ganz grün."

D-SL-3: Landkreis St. Wendel [WND] (Nonnweiler) [seit 2013]

D-SL-4: Landkreis Neunkirchen [NK] (Illingen/ Saar) [seit 2015]

D-SL-5: Regionalverband Saarbrücken [SB] (Saarbrücken, Saarbrücken-Scheidterberg, Völklingen-Wehrden) [seit 2015]

Autor: NETZ-Leser Erwin Rennwald



Das NETZ könnt ihr Euch ab sofort auch von der Seite der „Rheinisch-Westfälischen Lepidopterologen“ (Zeitschrift: Melanargia) herunterladen. Armin Dahl stellt es freundlicher Weise dort zukünftig immer ein. Hier ist der Link:

http://www.ag-rh-w-lepidopterologen.de/mGala-16_Thea/wp-content/uploads/NETZ_9_2016.pdf



2. ZUSCHRIFTEN – AKTIONEN

Lieber Herr Ulrich,

nicht alle sind so hingebungsvolle Falterfreunde wie der Rainer Ulrich. Heißt aber nicht, dass wir uns nicht freuen, wenn von ihm die Begeisterung hinaus in die Welt strahlt.

Meine intensiven Bemühungen gehen weniger in das Beobachten der *Ersten* und der *Letzten* oder sonstiger Besonderheiten, sondern in den Erhalt der Lebensräume, denn ohne diese hätten wir im Offenland und in der dominierenden Agrarwüste bald nichts mehr zu zählen - jedenfalls nicht in der agrarisch überprägten Rheinniederung. Wir stützen uns aber auf die geduldigen Zähler und Erfasser der überlebenden Arten und Populationen. Unter anderen auf unseren Freund Stephan Gehrlein.

Nicht wandernde Highlights an der Salmbacher Passage waren gemäß meinen 2-3 mal wöchentlichen Zufallsbeobachtungen nur zwei *Brentis daphne*, einmal *Callophrys rubi* (sonst häufiger) sehr wenige *Apatura ilia*, ein *A.iris*, drei (1 M, 2 W) *Maculinea nausithous*, und mehrere später in der Saison *Cupido argiades*. Im August begannen nach letztjähriger Seltenheit *Inachis io* häufig zu aufzutreten; er fliegt noch zahlreich an den Herbstastern. Ganz verschwunden sind *Nymphalis polychloros*, *Lycaena alciphron*, *Thecla betulae* (früher regelmäßig) und die beiden Eichenzipflerfalter.

Ich hoffe mit dieser Rückmeldung die Enttäuschung über die Reaktionsstille gemildert zu haben.

Mit freundlichen Grüßen,

Christian Weisser, 76779 Scheibenhart



Hallo Rainer,

Drei Dinge braucht der Entomologe: Zeit, eine "gute Nase" und ein geschultes Adlauge. Und wenn dann noch etwas Glück dazu kommt, sind seltene Beobachtungen möglich. Herzlichen Glückwunsch zu *circe*, *podalirius*, *didyma*, *armoricanus* und *quercus* ! Die Raupe des Segelfalters ist wirklich sehr beeindruckend.

Herzliche Grüße aus Kirkel

Winfried



Herrlich, die *circe* auf dem Geländer!

Viele Grüße,

Armin Dahl



Hallo Herr Ulrich,

für lange Antwortzeiten benötige ich keinen Festplattenabsturz! Ich habe zur Zeit bzgl. Libellen (Artenfinder) ziemlich viel zu tun. Aber Sie haben Recht: So schlecht war 2016 nicht. Insbesondere die Sommerfalter (Kaisermantel und Co) waren doch recht gut vertreten.

Ich bin in den Herbstferien 2 Wochen in Urlaub und habe danach hoffentlich Zeit meine persönliche Bilanz zu ziehen. Da sie ja auch öfters an der Mosel sind, ist die Bilanz eines Trierers vielleicht nicht ganz uninteressant...

Anbei schon einmal meine persönliche Letztbeobachtung, über die ich mich freuen konnte: G2 L. camilla am 17.9.16 im Mattheiser Wald. Der Falter war noch relativ frisch. Ich weiß nicht ob es G2 camilla im Saarland gibt. Hier bei uns habe ich sie bisher noch nie so spät gesehen. Aber der September 2016 war über lange Zeit ja auch ein Sommermonat.

Viele Grüße aus Trier und ein schönes Wochenende

Jürgen Möschel, Trier



Hallo Zusammen,

Hier nochmal ein Update aus Costa Rica. Ich hab jetzt die erste Arbeitswoche hinter mir und gewöhnte mich solangsam in meine Arbeitsstelle ein. Mir gefällt es hier sehr gut auch wenn die Arbeit immoment noch überschaubar ist, d. h. wenig anspruchsvoll. Deswegen heißt es ersteinmal Spanisch lernen!

Hier der Link zum Blog: <https://becausenetwork.blogspot.com/>

LG Alex

Alexander Caspari verbringt nach seinem ABI seit September ein Jahr in Costa Rica (Initiative „Pro Regernwald“). Das ist mit Sicherheit total spannend. Ich wollte das Land immer schon bereisen – vielleicht klappts im Frühjahr 2017 – mit Besuch von Alexander. Auf jeden Fall sind wir gespannt, was es aus dem „Urwald“ zu berichten gibt...

RU



Hallo Herr Ulrich,

ich habe den Eindruck, dass die als Falter überwinterten Arten wie Admiral und Pfauenauge , welche ich kaum im Frühjahr beobachten konnte, nun im September häufiger zu sehen sind. Am 22. September 2016 kamen ein Taubenschwänzchen und ein Mauerfuchs (diese Art habe ich noch nie in Seeheim/ Bergstraße/ Hessen beobachtet) auf unseren Balkon und labten sich an unserem Wandelröschen (Lantana).

Heute (25.9.) beobachtete ich am NSG Bickenbacher Düne Kleine Perlmutterfalter und ein mir unbekannter Perlmutterfalter, der schon arg lädiert war. Mal sehen, ob ich diesen bestimmen kann. Es flogen auch Zitronenfalter (männliche Exemplare) und Admirale. Am NSG Kühkopf waren Admirale und Waldbrettspiele zu sehen.

Auf Ihr 3. Buch bin ich sehr gespannt: Tagaktive Nachtfalter! Schwärmer und Bären werden dann dabei sein. Das sind sehr attraktive und bedrohte Falter.

Herzliche Grüße

Angela Hille



Sep 25 um 10:08 PM

Hallo Rainer,

Samstag im Raum Heusweiler: Alle Wiesen sind gemäht!! So bin ich ziemlich frustriert gewesen, als ich nur wenige Falter in Holz-Wahlschied, Eiweiler und Mangelhausen zählen konnte.

Sonntag bin ich dann nach Haustadt gefahren zu den Orchideenwiesen. Was musste ich feststellen? Alles gemäht und keine - Entschuldigung - eine Wiese, die im Endstadium blühte. Da fand ich einen icarus ♂.

Ich habe schon gedacht: Der gleiche Riesenaufwand und nix kommt im Endeffekt herum.

Bin ich eben wandern gegangen. Auf dem **Bietzener-Premium-Wanderweg** zu den Obstplantagen und über die Gasstation wieder zurück nach Haustadt. Am Ende waren es 11 Tagfalterarten. In der Nähe der Gasstation fand ich drei großflächige Wiesen (49.427486, 6.685708 googlemaps, nördlich vom Waldlandbach), die voll von Weißlingen waren. Da war soviel los, dass ich mich in den Monat Juli zurückversetzt fühlte. Als ich erkannte, dass an den östlich angrenzenden Feldern Kohl angepflanzt wurde, konnte ich dann die hohe Individuenanzahl der Weißlinge verstehen. Geschätzt zwischen 100 und 200 Exemplaren. Hinzukommen noch die zirka 50 Exemplare, die auf den beiden Kohlfeldern westlich der Obstplantagen herumschwirrten.

Liebe Grüße
Michael



11.10.2016

Lieber Rainer,

Bei uns ist es kalt, regnerisch und hin und wieder kommt auch mal die Sonne.

Das konnte aber einige Falter nicht vom Fliegen abhalten. Heute waren zahlreiche *atalanta* und *io*, einige Weißlinge und *phlaeas* unterwegs.

Der Dickkopfwürfelfalter (Bild von vorgestern) ist ja schwer zu bestimmen - sehen doch viele recht gleich aus! Was meinst du? Wer ist es? Am meisten fliegt bei uns *malvae*, aber der müsste schon lange durch sein! Der ist auch etwas kleiner und dunkler. Von der Zeit her wäre es nur *P. cirsii*. Den soll es bei uns aber nicht geben.

Habitat des Fundortes: Höhenzug über Konz: offene Flächen mit Magerrasen, Weinberge, großen Wiesen mit kleineren Baumbeständen, in der Umgebung auch Wald, sehr warme, sonnige Gegend, alle Futterpflanzen zahlreich vorhanden, aber keine Beweidung.

LG

Aldegund, 54332 Wasserliesch

Liebe Aldegund,

lies dir mal meine Geschichte im Buch aus dem Jahr 2003 auf Seite 22/23 aufmerksam durch. Da wirst du viele Parallelen zu deinen Vermutungen erkennen.

*Also: Eindeutig ein *P. armoricanus*. Ein schöner Fund, Gratulation.*

Herzliche Grüße

Rainer



Sehr geehrter Herr Ulrich,

Ihr Vortrag über die Schmetterlinge (in Kirel) hat mich sehr begeistert. Die Geschichten über die Jagd (mit dem Fotoapparat) kann ich sehr gut nachempfinden, da ich mit meiner Frau ähnliche Erlebnisse hatte. Es geht unheimlich viel Zeit darauf, bis sich ein Tier in Pose setzt.....Dafür bin ich auch in Schuhgeschäften mit meiner Frau geduldig.

mit freundlichen Grüßen

Alf C.



Hallo Rainer,

da habt ihr ja ein ganz tolles Netz aufgebaut. Sehr informativ und man merkt, richtig, dass es euch wohl viel Spaß macht.

Viele Grüße
Ritschi/ Franken



3. Rangliste

ERSTBEO Saarland



Rang-Liste 2016

1	Jürgen Becker	18,5	ErstBeos
2	Rainer Ulrich	14,5	ErstBeos
3	Michael Münz (neu!!!)	12,5	ErstBeos
4	Winfried Rupp	7,5	ErstBeos
5	Alexander Caspari	7	ErstBeos
6	Anita Naumann	6	ErstBeos
7	Maren Ulrich	5,5	ErstBeos
8	Thomas Reinelt	4,5	ErstBeos
9	Franz-Josef Weicherding	3	ErstBeos
	Steffen Caspari	3	ErstBeos
11	Dirk Gerber	2,5	ErstBeos
12	Jeremy Strätling	2	ErstBeos
13	Hans-Werner Graf	1,5	ErstBeos
14	Andreas Zapp	1	ErstBeo
	Wolfgang Palm	1	ErstBeo
	Gerhard Schwab	1	ErstBeo
17	Martin Buchheit (neu)	0,5	ErstBeo
	Peter Hellenthal	0,5	ErstBeo
	Ernst Kollmann (neu)	0,5	ErstBeo
	Hannes Petrischak	0,5	ErstBeo
	Holger Miedreich (neu)	0,5	ErstBeo

100. Teilnehmer in den Punkten!!!

Rang-Liste 2015

10	Peter Lehberger (neu)	2,5	ErstBeos
18	Herwig Herzum	1	ErstBeo
	Rolf Klein	1	ErstBeo
	Edgar Müller	1	ErstBeo
	Alain Picard, Perl (neu)	1	ErstBeo
23	Anna Caspari	0,5	ErstBeo
	Christa Caspari	0,5	ErstBeo
	Ute Wilegala (neu)	0,5	ErstBeo
	Sigrid Caspari	0,5	ErstBeo
	Gerold Obst (neu ; Lage/Westfalen)	0,5	ErstBeo
	Marvin Strätling	0,5	ErstBeo



4. ErstBeo- und LetztBeo-Liste

4.2 LetztBEO-Liste 2016

Von den folgenden (insgesamt 6) Arten suchen wir neben dem Erst-Beobachtungsnachweis auch das Datum der letzten Beobachtung im Saarland. So erfahren wir mehr darüber wie lang die Art tatsächlich im Saarland fliegt. Der LETZTBeo bringt jeweils 1 Punkt.

Beim LETZTBEO wird ab sofort jede eingegangene Meldung aufgeführt (und nicht nur die letzte, die in die Wertung geht). So ist die Dynamik der Meldungen schön abzulesen – und jeder kann seine Meldung in der Liste wiederfinden. Auch wenn sie dann nicht die ALLERLETZTE ist...

Der **letzte Falter des Jahres = ALLER-LETZTBEO** (ohne die Falter-Überwinterer Zitronenfalter, Fuchs; mit Admiral...), auch wenn die Art nicht auf der LETZTBEO-Liste steht, bringt 2 Punkte.

LETZTBEOs 2016

*Der LETZTBEO-Wettbewerb wird auch dieses Jahr fast nicht angenommen. Eigentlich beteiligen sich nur 4 Personen daran.
Sehr Schade!!!*

Dabei finde ich ihn als Saisonabschluss sehr schön und spannend – was anderes gibt es ja eh nicht mehr draußen für uns zu beobachten.

Großer Kohlweißling - *Pieris brassicae*

17.9. Winfried Rupp, Mimbach - Umgebung Freishauser Hof, 3 F

20.9. Maren & Rainer Ulrich, Wiesbach, Garten, 2 F

Seit einigen Wochen saugen immer 2-4 Falter an der immer noch blühenden Buddleja. Ca. 10 Kohlpflanzen wurden von den Raupen genutzt und ziemlich kahl gefressen. Die Verpuppung fand dann wie immer unter dem Dachunterstand statt. Zwei Raupen verpuppten sich erfolgreich in dem kleinen Spalt zwischen Fenster und Rolladen. Eine weitere Raupe nutzte die offen stehende Tür meines Büros im Erdgeschoss und verpuppte sich IM Raum. Aus fast allen diesen Puppen schlüpfen Falter.

24.9. Rainer Ulrich, Eimersdorf/ Hetschermühle, 2 F

24.9. Anita Naumann, Park St. Ingbert, Gustav-Clauss-Anlage, 1 F

25.9. Rainer Ulrich, Wehingen und Tünsdorf, ~5 F

- 25.9. Winfried Rupp, Mimbach - Umgebung Freishauserhof, mind. 2 F
- 25.9. Michael Münz Wiesen und Kohlfelder nahe Dellborn, 6506/3, 30-40 F
- 29.9. Rainer & Maren Ulrich, SO Bliesmengen-Bolchen, s5
- 3.10. Rainer & Maren Ulrich, Wiesbach, Garten, 2 F; ½ h Sonne nach Regenwetter – immer noch an Buddleja
- 4.10. Rainer & Maren Ulrich, Wiesbach, Garten, 1 F

Wander-Gelbling - *Colias croceus*

- 13.9. Michael Münz, Perl, Hammelsberg D, 1 F
- 17.9. Winfried Rupp, Mimbach - Umgebung Freishauser Hof, 2 F
- 24.9. Rainer Ulrich, Eimersdorf/ Hetschermühle, 1 F
- 25.9. Winfried Rupp, Mimbach - Umgebung Freishauserhof, 3 F
- 27.9. Rainer Ulrich, Bliesmengen-Bolchen, Sommerberg, ~5 F
- 29.9. Rainer & Maren Ulrich, Bliesmengen-Bolchen, Sommerberg, 1 F
- 9.10. Rainer & Maren Ulrich, O Eiweiler-Hellenhausen, 1 M

Kleiner Feuerfalter - *Lycaena phlaeas*

- 11.9. Winfried Rupp, Mimbach - Umgebung Freishauser Hof, 1 F
- 13.9. Michael Münz, Perl, Hammelsberg D, 2 F
- 17.9. Maren & Rainer Ulrich, Humes, 2 F
- 23.9. Maren & Rainer Ulrich, Ihn, 1 F
- 24.9. Rainer Ulrich, Eimersdorf/ Hetschermühle, 1 F
- 24.9. Michael Münz, Holz-Wahlschied, Transekt Wahlbachtal, 6607/4, 1F
- 25.9. Rainer Ulrich, SO Wehingen, 1 F
- 25.9. Winfried Rupp, zwischen Medelsheim und Seyweiler - Duser Straße, 1 F
- 29.9. Anita Naumann, in der Nähe der Kreisverwaltung, 1 F
- 29.9. Rainer & Maren Ulrich, SO Bliesmengen-Bolchen, 1 F
- 5.10. Winfried Rupp, Umgebung Medelsheim - Duser Straße, 1 F
- 8.10 Winfried Rupp, Kinkel - Goethestrasse, 1 F
- 11.10. Winfried Rupp, zwischen Medelsheim und Seyweiler - Duser Straße, 1 F

Nierenfleck-Zipfelfalter - *Thecla betulae* OK

- 14.8. Winfried Rupp, Mimbach - Grünbachtal, 1 W
- 21.9. (!) Herbert Schug, Überroth, Garten Harhartstr., 1 F
- 23.9. (!) Maren & Rainer Ulrich, Leidingen, Kirche (D!), 1 F
- 25.9. (!) Winfried Rupp, zwischen Medelsheim und Seyweiler - Duser Straße, 2 F
- 29.9. (!) Rainer Ulrich, NO Bliesmengen-Bolchen, Sommerberg, 2 W

Gewöhnlicher Bläuling - *Polyommatus icarus*

- 13.9. Michael Münz, Perl, Hammelsberg D, F

- 17.9. Winfried Rupp, Mimbach - Umgebung Freishauser Hof, 1 M
 24.9. Rainer Ulrich, Eimersdorf/ Hetschermühle, 1 F
 25.9. Rainer Ulrich, SO Wehingen, 2 F
 25.9. Winfried Rupp, zwischen Medelsheim und Seyweiler - Duser Straße, 1 F
 25.9. Michael Münz, Wiesen nahe Dellborn, 6506/3, 2♂ + Orchideenwiesen Wolferskopf 1♂
 29.9. Rainer & Maren Ulrich, Bliesmengen-Bolchen, Sommerberg, s5
 11.10. Winfried Rupp, zwischen Medelsheim und Seyweiler - Duser Straße, 1 W

Waldbrettspiel - *Pararge aegeria*

- 14.8. Winfried Rupp, Mimbach - Grünbachtal, 3 F
 13.9. Michael Münz, Perl, Hammelsberg D, 4 F
 15.9. Rainer und Maren Ulrich, Perl, Hammelsberg D, 2 F
 23.9. Maren & Rainer Ulrich, Ihn, 1 F
 24.9. Rainer Ulrich, Eimersdorf/ Hetschermühle, 1 F
 25.9. Michael Münz, von Haustadt zum Waldparkplatz Bietzener Premiumwanderweg, 6506/3, 3F
 29.9. Rainer & Maren Ulrich, SO Bliesmengen-Bolchen, 1 F

Blaue Holzbiene

- 3.9. Ralf Döllgast, 6 Ex. Garten Bexbach



*Seit 2 Jahren auch regelmäßig in meinem Garten in
 Wiesbach am Muskatellersalbei (RU)*

Gottesanbeterin

- 29.9. Ernst Kollmann, Südseite Bergerhalde Ens Dorf, 1 Ex.

☑ ALLER-LETZTBEO (2 P) – nur Schmetterlinge



4.1 ErstBeo–Liste - Jahr 2016

auch 2016: Sonder-Kartierung von zwei Insektenarten

Blaue Holzbiene (Erst- und LetztBeo) & *Gottesanbeterin* (Erst- und LetztBeo)

Bitte von beiden Arten *alle Beobachtungen* melden
(s. Liste unter 5.3.1) !!

Bitte fasst Eure Meldungen in Times 12 Punkt wie im nachfolgenden Beispiel ab (wird dann von mir rüberkopiert):

ERSTBEO bzw. LETZTBEO

Lycaena phlaeas

23.4. Thomas Reinelt (Naßweiler-Elenzberg, 6708/1), 1 ♂

Unvollständige Meldungen werden nicht berücksichtigt.

Liste 2016

Nr. Datum (= 2015) Beobachter (Fundort, Anzahl)

1 - First Six

- | | | |
|-----------|--------------|---|
| 1 | 6.2. (13.1.) | Admiral - <i>Vanessa atalanta</i>
Anita Naumann, St. Ingbert, Elstersteinpark
Martin Buchheit, Waldrand bei SB-Altenkessel, 6707(1)-MF 25 |
| | 6.2. (6.3.) | Zitronenfalter - <i>Gonepteryx rhamni</i>
Anita Naumann, St. Ingbert, Alter Friedhof
Peter Hellenthal, St. Ingbert, Alter Friedhof, 2 Ex. |
| SK | 6.2. (20.2.) | Blauschwarze Holzbiene - <i>Xylocopa violacea</i>
Ernst Kollmann, Schaffhausen
Hannes Petrischak, Wallerfangen
Hans-Werner Graf, Garten in Altstadt, SL 6609-432 um 15:30 |

- 3 17.3. (6.3.) **Tagpfauenauge - *Inachis io*** (LINNAEUS, 1758)
Alexander Caspari, St. Wendel, Bahndamm; 1 Ex.
- 17.3. (6.3.) **Kleiner Fuchs - *Aglais urticae***
Alexander Caspari, St. Wendel, Bahndamm; 3 Ex.
- 18.3. Wir sind gerade von unserem fantastischen Urlaub aus Sri Lanka zurück und machen nach 3 ½ Wochen (!) die ersten Schritte in unserem Garten (wo sich aber auch *gar nichts* getan hat). Und was sehen wir als erstes: drei Kl. Füchse...
Maren & Rainer Ulrich, Wiesbach, Garten, 3 Ex.
- 5 18.3. (9.3.) **C-Falter - *Polygonia c-album***
Anita Naumann, St. Ingbert, Alter Friedhof
- 6 2.4. (7.3.) **Großer Fuchs - *Nymphalis polychloros*** (Linnaeus, 1758)
Rainer Ulrich, Siersburg-Gauberg, 1 F. Hier und an der Burg auch (vid. auch Maren): *io* (1), *atalanta* (1), *urticae* (1), *ramni* (5), Holzbiene (4, davon 1 Kopula)
Jürgen Becker, Merchtal, ? F

-----NETZ 3-----

2 - Erste Schlüpfen

- 7 8.4. (8.4.) **Garten-Bläuling - *Celastrina argiolus***
Franz-Josef Weicherding (St. Ingbert- Klebergelände, 6708/2), 1 ♂ (6708/224; 2582998 / 5460103)
Erster geschlüpfter Falter 2016 – 1 SP
Im Vorjahr: Franz-Josef Weicherding, 8.4. Dudweiler-Kalkofenstraße, 6708/1), 1 ♂ (6708/122; 2574652 / 5459861)
- 8.4. (8.4.) **Aurorafalter - *Anthocharis cardamines***
Michael Münz, Transekt Wahlschied-Holz
10.4. Ronny Strätling, Garten Rosseler Str. 88 | 66352
Großrosseln-Emmersweiler, 1 M
- 9 10.4. (24.3.) **Kleiner Kohlweißling - *Pieris rapae***
Franz-Josef Weicherding (St. Ingbert- Garten in der Dammstraße, 6708/2), - 1 P -
1 ♂ (6708/223; 2581612 / 5460541)
Maren Ulrich, Mangelhausen/ Rapsfeld, *Pieris rapae/ napi/ manni*-Komplex - 0,5 SP -



“Frühlingsgrüße” von Ronny aus Emmersweiler (li) und Aldegund von der Mosel

- | | | |
|--------------------|---------------------|--|
| 10 | 11.4. (8.4.) | Grünader-Weißling - <i>Pieris napi</i>
Andreas Zapp, Eiweiler, Köllerbachtal, 1 F. |
| | 11.4. (10.4.) | Wander-Perlmutterfalter - <i>Issoria lathonia</i>
Wolfgang Palm, Transekt Wehrden, A 15, 1 F. |
| 12 | 14.4. (8.4.) | Schmalflügel-Weißling - <i>Leptidea reali/sinapis/ juvernica</i>
Jeremy Strätling, Habkirchen, Kreuzberg, 6808/413, 1 F |
| 13 | 19.4. (8.4.) | Magerrasen-Perlmutterfalter - <i>Boloria dia</i>
Jeremy Strätling, Habkirchen, Kreuzberg, 6808/413, 1 F |
| 14 | 20.4. (10.4./20.3.) | Waldbrettspiel - <i>Pararge aegeria</i>
Jürgen Becker, Merchtal, 1 Falter |
| 15 | 21.4. (12.4./27.3.) | Landkärtchen - <i>Araschnia levana</i>
Jürgen Becker, Mimbach, 1 Falter |
| ----- NETZ 4 ----- | | |
| 16 | 1.5. (8.4.) | Karstweißling - <i>Pieris mannii</i>
Thomas Reinelt, Überherrn, Garten, 1 W bei Eiablage |
| 17 | 2.5. (21.4.) | Gewöhnliches Wiesenvögelchen - <i>Coenonympha pamphilus</i>
Anita Naumann, Mimbach-Badstube 6709/423), 1 Falter
Jürgen Becker, Böckweiler Welschberg 6809/214, 2 F |
| | 2.5. (16.4.) | Dunkler Dickkopffalter - <i>Erynnis tages</i>
Anita Naumann, Mimbach-Badstube 6709/423, 1 F
Jürgen Becker, südl. Mimbach/ Mörderklamm (!!!)
6709/433, 1 F |
| | 2.5. (19.4.) | Malven-Dickkopffalter - <i>Carcharodus alceae</i>
Steffen Caspari, Wiese neben Sportplatz Piesbach, 1 F |
| 20 | 5.5. (17.4.) | Kleiner Feuerfalter - <i>Lycaena phlaeas</i> |

- Steffen Caspari, St. Wendel, Garten, 1 F
 Jürgen Becker, Gersheim, Orchideengebiet, 2 F
 5.5. (21.4.) **Kurzschwänziger Bläuling - *Cupido argiades***
 Michael Münz (Rubenheim, Hanickel 6809/1) 1 E
 5.5. (21.4.) **Zwerg-Bläuling - *Cupido minimus***
 Michael Münz (Rubenheim, Hanickel 6809/1), 8 F
 5.5. (20.4.) **Grüner Zipfelfalter - *Callophrys rubi* (LINNAEUS, 1758)**
 Jürgen Becker, Gersheim, Orchideengebiet, 1 F
 Michael Münz, Rubenheim, Hanickel 6809/1, 1 F
- 24 7.5. (8.5.;13.4.) **Grünbestäubter Bläuling - *Glaucopsyche alexis***
 Michael Münz (Reinheim, Nordhang 6809/3) 1 F
 7.5. (10.4.) **Gewöhnlicher Puzzlefalter - *Pyrgus malvae***
 Michael Münz (Reinheim Nordhang 6809/3) 1 F
- 26 8.5. (4.5.) **Roter Puzzlefalter - *Spialia sertorius***
 Hans-Werner Graf, Mimbach Badstube 6709/423, 1 F
- 27 13.5. (7.5.) **Brauner Feuerfalter - *Lycaena tityrus***
 Rainer Ulrich, Wiesbach, NSG Kreckelbach, 1 W
 Alexander Caspari, Bahndamm bei St. Wendel-Alsfassen, 3 M.

3 - Frühlingsfalter

- 28 14.5. (4.5.; 22.4.; 18.5.; 27.4.; 18.4.; 28.4.; 5.5.; 22.4.; 7.5.)
Goldener Scheckenfalter – *Euphydryas aurinia*
 Thomas Reinelt, Gersheim, Orchideengebiet (*Succisa*-Fläche),
 8 F (17.30 Uhr, nur kurz Sonne) in Schlechtwetterperiode
2. Nachweis:
 21.5. Winfried Rupp und Rainer Ulrich, Gersheim, Hardter
 Eck, 15-17 F



Foto: RU

- 14.5. (8.5.) **Himmelblauer Bläuling - *Polyommatus bellargus***

----- NETZ 5 -----

- 30 18.5. (8.5.) **Mauerfuchs - *Lasiommata megera*** (LINNAEUS, 1767)
Jürgen Becker, Wemmetsweiler Garten 6608/221, 1 Falter
27.5. Franz-Josef Weicherding (St. Ingbert- Garten in der
Dammstraße, 6708/2), 1 ♂ (6708/223; 2581612 / 5460541)
- 31 19.5. (4.5.) **Gewöhnlicher Gelbling - *Colias hyale***
Jürgen Becker, Bliesmengen/Bolchen Kreuzberg
6808/413, 1 ♂
- 19.5. (8.5.) **Braunauge - *Lasiommata maera***
Jürgen Becker, Bliesmengen/Bolchen Kreuzberg 6808/413, 1
Falter
- 19.5. (8.5.) **Gelbfleckiger Dickkopffalter - *Carterocephalus palaemon***
Jürgen Becker, Bliesmengen/Bolchen Kreuzberg 6808/413, 1
Falter
- 19.5. (10.5.) **Gewöhnlicher Bläuling - *Polyommatus icarus***
Jürgen Becker, Bliesmengen/Bolchen Kreuzberg 6808/413, 1 ♂
21.5. Alexander Caspari, Mimbach, Badstube 3 M.
21.5. Winfried Rupp, Wolferskopf Orchideengebiet, 1 F
- 35 21.5. (19.4.; 30.3.) (!) **Schwalbenschwanz - *Papilio machaon***
Winfried Rupp und Rainer Ulrich, Gersheim, Hardter Eck, 1 F
- 21.5. (9.5.; 24.4.) **Frühlings-Mohrenfalter - *Erebia medusa***
Winfried Rupp, Wolferskopf/Jesuitenstücker, 1 F
- 21.5. (10.5.; 24.4.) **Gewöhnlicher Scheckenfalter - *Melitaea cinxia***
Jürgen Becker, Merchweiler-Merchtal, 1 F
22.5., RU, Wiesbach, Industriegebiet, 2 F
- 21.5. (8.5.; 23.4.) **Esparsetten-Bläuling - *Polyommatus thersites***
Winfried Rupp und Rainer Ulrich, Gersheim, Hardter Eck,
2 ♂♂, handbestimmt und Fotobelege



Fotos: RU

- 21.5. (21.4.; 1.4.) (!) **Großer Kohlweißling - *Pieris brassicae***
 Alexander Caspari, Östlich Breitfurt 6709/431; 1 M.
 26.5. Jürgen Becker, Peppenkum 6809/422, 1 ♂ (endlich!!)
- 40 22.5. (8.5.) **Rotklee-Bläuling - *Polyommatus semiargus***
 Steffen Caspari, St. Wendel, Garten, 1 M
 Michael Münz, Holz-Wahlschied, Transekt Wahlbachtal 6607,
 2 ♂, 1 ♀
- 41 25.5. (17.5.) **Gewöhnliches Grünwidderchen - *Adscita statices***
 Jürgen Becker, Merchtal 6608/133, 1 Falter
- 42 26.5. (18.5.) **Sechsfleck-Widderchen - *Zygaena filipendulae***
 Rainer Ulrich, Wittersheim, Krehberg, 1 F
 Anita Naumann, Walsheim, 68091-020, 1 F
 Thomas Reinelt, 6809/3 Galgenberg, 1 M
- 26.5. (----; 5.5.) **Schlüsselblumen-Falter - *Hamearis lucina***
 Rainer Ulrich, Wittersheim-Krehberg, 1 Ex.
 Dirk Gerber, 6809/125; Fläche Ö Eiskeller Bliesdalheim, 1 F
 Anita Naumann, Walsheim, westlich von 68091-039, 1 F
- 44 27.5. (6.5.) **Distelfalter - *Cynthia cardui***
 Thomas Reinelt, 6809/3 Brücker Berg, 1 F
- 27.5. (11.5.; 20.4.) **Dunkelbrauner Bläuling - *Aricia agestis***

Jürgen Becker, Peppenkum 6809/422, 4 F
29.5. Winfried Rupp, Mimbach - hinteres Grünbachtal, 1 F



Foto: Winfried Rupp

- 46 28.5. (10.5.) **Argus-Bläuling - *Plebeius argus***
Rainer Ulrich, Gersheim-Kalkbergwerk, 6-10 F (M u W)

----- NETZ 6 -----

4 - Sommerfalter

- 47 5.6. (23.5.) **Großes Ochsenauge - *Maniola jurtina***
Winfried Rupp, Mimbach - Umgebung Badstube, 1 M
5.6. (27.5.) **Großer Braundickkopffalter - *Ochlodes sylvanus***
Winfried Rupp, Mimbach - Badstube, 1 F
- 49 6.6. (18.5.) **Weißbindiges Wiesenvögelchen - *Coenonympha arcania***
Dirk Gerber, Wolferskopf-Jesuitenstücker, 2 F
Rainer Ulrich, Wittersheim-Krehberg, 2 F
Jürgen Becker, s. Peppenkum 6809/422, 2 F
6.6. (10.6.) **Großer Perlmuttfalter - *Argynnis aglaja***
Dirk Gerber, Wolferskopf-Jesuitenstücker, 1 F
6.6. (22.5.; 15.5.) **Idas-Bläuling - *Plebeius idas* (LINNAEUS, 1761)**
Rainer Ulrich, Gersheim, Erzentel-Nord, 1 M
6.6. (27.5.; 5.6.) **Schachbrett - *Melanargia galathea***
Rainer Ulrich, Wittersheim-Krehberg, 1 F
6.6. (27.5.; 17.5.) **Aurelia-Schneckenfalter - *Melitaea aurelia***
Rainer Ulrich, Wittersheim-Krehberg, 1 F
Jürgen Becker, s. Peppenkum 6809/422, 4 F
- 54 7.6. (18.5.; 23.5.) **Beilfleck-Widderchen - *Zygaena loti***
Rainer & Maren Ulrich, Walsheim-Zwiebelberg, über 10 Ex.
7.6. (11.6.; 12.6.) **Flockenblumen-Grünwidderchen - *Jordanita globulariae***
Rainer & Maren Ulrich, Walsheim-Zwiebelberg, 1 F, hb

- 56 9.6. (28.9.) (!) **Mehrbrütiger Puzzelfalter - *Pyrgus armoricanus***
Gerhard Schwab, Reinheim, Westl. Ortsrand, 400 m von Reinheim an der Straße nach Habkirchen, 1 F?, Fotobeleg
- 9.6. (5.6.) **Sumpfwiesen-Perlmuttfalter - *Boloria selene***
Alexander Caspari, Türkismühle Wiesen an der Autobahn; 2 F
- 9.6. (7.6.; 20.5.) **Baldrian-Scheckenfalter - *Melitaea diamina***
Alexander Caspari, Türkismühle Wiesen an der Autobahn; 3 F, einer sogar mit Puppenfund!
- 9.6. (10.6.; 30.5.) **Lilagold-Feuerfalter - *Lycaena hippothoe***
Alexander Caspari, Türkismühle Wiesen an der Autobahn; 3 F, einer sogar mit Puppenfund!
- 9.6. (7.6.) **Pflaumen-Zipfelfalter – *Satyrium pruni***
Michael Münz, Holz-Wahlschied, Transekt Wahlbachtal 6607/4, 1F
10.6. Winfried Rupp, Wittersheim-Krehberg, 4-5 F und Alexander Caspari, Östlich Breitfurt; 6709/431 2 Ex.; 6809/212 1 Ex.
- 61 20.6. (4.6.) **Großer Feuerfalter - *Lycaena dispar***
Winfried Rupp, Wittersheim - Krehberg, 1 W
Holger Miedreich, Dirmingen (über Steffen Caspari)
- 62 22.6. (11.6.; 28.5.) **Schwarzkolbiger Braundickkopffalter - *Thymelicus lineola***
Rainer Ulrich, Wiesbach-Industriegebiet, 3 F hb
- 63 23.6. (22.5.; 30.5.) **Baum-Weißling - *Aporia crataegi***
Rainer Ulrich, Perl-Hammelsberg, D, 1 W sowie ~5 Apach-Hammelsberg F (Maren und Rainer Ulrich)
26.6. Michael Münz, Perl-Hammelsberg, 1F
- 23.6. (2.6.; 31.5.) **Mädesüß-Perlmuttfalter – *Brenthis ino***
Alexander Caspari, St. Wendel-Bahndamm, 5 F
Michael Münz, 23.06.2016, Holz-Wahlschied, Transekt Wahlbachtal, 6607/4, 1F
- 23.6. (3.6.; 27.5.) **Braunkolbiger Braundickkopffalter - *Thymelicus sylvestris***
Steffen Caspari, St. Wendel, 1 M bei uns im Garten
- 23.6. (14.6.; 2.6.) **Brombeer-Perlmuttfalter – *Brenthis daphne***
Alexander Caspari, St. Wendel-Bahndamm, 1 F
Rainer Ulrich, Wolferskopf, Jesuitenstücker, 1 F
- 23.6. (11.6.; 6.6.) **Kleiner Eisvogel - *Limenitis camilla***
Maren & Rainer Ulrich, Perl-Hammelsberg, D, 1 F
- 23.6. (18.6.; 6.6.) **Kleines Fünffleck-Widderchen - *Zygaena viciae***
Winfried Rupp, Gersheim - R2587710 / H 5446984, 1 F
- 69 26.6. (24.6.; 14.6.) **Dunkler Waldvogel – *Aphantopus hyperanthus***
- o. W. 26.6. (4.7.) **Brauner Eichen-Zipfelfalter – *Satyrium ilicis***
Michael Münz, Apach-Hammelsberg, F !!, Panoramaweg, 6504/1, 1F – keine Punkte -

5 - Große Waldfalter

- 70 29.6. (17.6.; 13.6.) **Kaisermantel - *Argynnis paphia***
Winfried Rupp, Böckweiler - R2593688 / H5450023, mind.
1 M
- 71 30.6. (14.6.; 6.6.) **Großer Schillerfalter - *Apatura iris***
Maren & Rainer Ulrich, Heinitz, Fischweiher
30.6. (6.7.) **Ulmen-Zipfelfalter - *Satyrium w-album***
Maren & Rainer Ulrich, Heinitz, Ortsmitte/ Stolleneingang
- 73 1.7. (27.6.; 13.6.) **Großer Ameisen-Bläuling - *Maculinea arion***
Anita Naumann, Gersheim, Orchideengebiet und Hardter Eck, 1
KOP
- 74 15.7. (6.7.; 26.6.) **Dunkler Wiesenknopf-Bläuling - *Maculinea nausithous***
NEU
Rand Bundesstraße nach Bruchhof/ Höhe altes Freibad
3-4 F (M & RU)
2.7. Christoph Braunberger, Beeden/ Fischerhütte, 1 ♂ - als
Nachweis zurückgezogen: „Ich bin ich mir nicht mehr 100 %
sicher, da die Beobachtung quasi im vorbeigehen erfolgte.“ -
15.7. Trotz intensiver Suche in Beeden/ Fischerhütte keine
Falter. Wenige blühende Wiesenknöpfe (~ 30 Pflanzen).
(M & RU)
- 75 5.7. (R 22.5.; 8.7.; 23.6.) **Klee-Widderchen - *Zygaena lonicerae***
Jürgen Becker, Freisen 6409/231, 2 Falter
- 76 7.7. (27.6.; 6.6.) **Kleiner Schillerfalter – *Apatura ilia***
Winfried Rupp, Böckweiler - R 2593705 / H 5449857, 1 F

6 - Hochsommerfalter

- 7.7. (26.6.; 15.6.) **Hufeisenklee-Widderchen - *Zygaena transalpina***
Michael Münz, 07.07.2016, Perl-Hammelsberg Panoramaweg
Hunsrücksteig, 6504/1, 6F
- 7.7. (26.6.; 15.6.) **Purpur-Widderchen - *Zygaena purpuralis***
Michael Münz, Perl-Hammelsberg, Panoramaweg
Hunsrücksteig, 6504/1, 2F
- 79 9.7. (26.6.; 23.6.) **Esparsetten-Widderchen - *Zygaena carniolica***
Jürgen Becker, Gersheim Orchideengebiet 6809/133, 2 Falter
10.7. Michael Münz, Bliesgau Herbitzheim, Hanickel

6809/138, 5F

80 11.7. (30.6.; 23.6.; 15.7.; 4.7., 3.7.; 3.7.; 3.7.; 3.7.!!!)
Rotbraunes Ochsenauge - *Pyronia tithonus*
Jürgen Becker, Gersheim Orchideengebiet 6809/133, 1 Falter
11.7. Maren & Rainer Ulrich, Merchtal, 1 F

81 15.7. (10.7.; 24.6.) **Trockenrasen-Braundickkopffalter - *Thymelicus acteon***
Maren & Rainer Ulrich, Reinheim-Rebenklamm, > 5 F, hb

----- NETZ 7 und 8 -----

82 16.7. (1.7.; 1.7.) **Blauer Eichen-Zipfelfalter - *Neozephyrus quercus***
Maren & Rainer Ulrich, N Hasborn, 3 F; Theley, Imbsbach, 1 F

83 17.7. (10.7.; 2.7.) **Silber-Bläuling - *Polyommatus coridon***
Maren Ulrich, Wolferskopf-Jesuitenstücker, 2 M

17.7. (6.7.; 14.6.) **Wander-Gelbling - *Colias croceus***
Michael Münz, 17.07.2016, Reisbach, Mühlenwanderweg nahe
Labacher Hof, 6607/1, 1 M

85 18.7. (5.6.; 9.6.) **Adippe-Perlmutterfalter - *Argynnis adippe***
Jürgen Becker, Perl Hammelsberg 6504/124, 1 Falter
18.7. (13.6.; 20.5.) **Kronwicken-Bläuling - *Plebeius argyrognomon***
Jürgen Becker, Wolferskopf 6506/333, 2♀, 2♂

87 26.7. (18.7.; 27.8.; 17.8.; 27.7.) **Nierenfleck-Zipfelfalter - *Thecla betulae***
Michael Münz, Gräfinthal, Lichtung nahe Ochsenklamm,
6808/2, 1F
27.7. Steffen Caspari, 1 M Transekt Oberthal (Abschnitt 8)

SK 29.9. (12.7.; 3.7.) **Gottesanbeterin (*Mantis religiosa*)**
Ernst Kollmann, Südseite Bergerhalde Ens Dorf, 1 Ex.

#####

LISTE 2015

5.6. (18.5.) **Wachtelweizen-Scheckenfalter - *Melitaea athalia***

Jürgen Becker, Eisen, Eisen, 1 Falter

SK 7.6. (10.3.)

Taubenschwänzchen - *Macroglossum stellatarum*
entfällt 2016

Rainer & Maren Ulrich, Wiesbach, Garten, 1 F an
Stiefmütterchen (in Topf)

10.6. Alexander Caspari, Wiesen bei Obersötern; 1 F

10.6. Jürgen Becker, Wemmetsweiler, 1 F

11.6. Rainer Ulrich: bei meinem Bliesgau-Begang an einigen
Stellen, z. B. Gersheim-Kalkbergwerk

10.6. (30.5.)

Sumpfhornklee-Widderchen - *Zygaena trifolii*

10 Ex Mariahütte Primswiesen, Steffen Caspari und Franz-Josef
Weicherding;

5 Ex Magerwiese NE Obersötern, Steffen und Alexander
Caspari,

15 Ex Türkismühle Wiese an der Autobahn, Steffen und
Alexander Caspari

79 29.6. (24.6.)

Heide-Grünwidderchen - *Rhagades pruni*

Rainer Ulrich, Altheim-Großbirkel, 1 W

4.7. Alexander Caspari, Bahndamm bei St. Wendel-Alsfassen,
Transektabschnitt 3; 1 F.

82 4.7. (???; 7.6.)

Brauner Eichen-Zipfelfalter – *Satyrium ilicis*

Jeremy & Ronny Strätling, Warndtweiher, 4 F

87 10.7. (13.6.)

Krüppelschlehen-Zipfelfalter - *Satyrium acaciae*

Rainer Ulrich, Habkirchen-Willerklamm, 1 W hb, total
abgeschröddelt.

SK 12.7. (3.7.)

Gottesanbeterin (*Mantis religiosa*)

Julius Thieme, Segelflugplatz 66763 Dillingen-Diefflen,
9.387434, 6.753558 (Google Maps), 1 Ex.

16.7. Jürgen Becker, Gersheim Orchideengebiet 6809/133,
kleines Ex. (s. Foto)



- 91 27.8. (----) **Weißer Waldportier - *Brintesia circe***
 Jeremy Strätling, Habkirchen-Dorf („hinterm Haus!!!)
 2 P !
 Letzt-Nachweis am 18.7.2010 von Franz-Josef Weicherding,
 Steinberg/Deckenhardt, Waldweg, östlich des Wahnbachtals

#####

Liste 2014

- 41 4.5. (18.5.; 7.5.) **Silberfleck-Perlmutterfalter - *Boloria euphrosyne***
 Thomas Reinelt, W Warndtweiher, Weiherschwänze, 2 M.
- 58 25.5. (----; 23.6.) **Großer Eisvogel - *Limenitis populi***
 Winfried Rupp, Gersheim, "Pfarrer-Georg-Lindemann-Hütte",
 1 M – 2 P –
 9.6. Thomas Müller, Gronig-Orlebachtal, 1 Falter
- 74 12.6. (----) **Geranien-Bläuling – *Cacyreus marshalli***
 BUTLER, 1898
 Roland Summkeller, Ludweiler, Glas-Museum, Am
 Bürgermeisteramt, 1 Ex.
Neu in der ErstBeo-Periode! – 3 P –

- 92 6.7. (-----) **Monarch - *Danaus plexippus* (LINNAEUS, 1758)**
Maren & Rainer Ulrich, 1 W saugt in einem Vorgarten in Eppelborn an Buddleija. Etwa 10 min. aus allernächster Nähe beobachtet.

- 94 24.7. (----; 11.8.) **Komma-[Braundickkopf]falter - *Hesperia comma***
Ronny Strätling, Emmersweiler, Rosseltal, Garten Ronny
2 P
- Nachdem die sanierte Fläche an der Gensbacher Mühle zur Unzeit immer total runtergemäht ist, habe ich seit zwei Jahren keinen comma mehr dort gefunden. Umso mehr freue ich mich heute, ein Tier auf meiner Schafweide im Rosseltal zu sehen.

#####

Liste 2013

- 90 22.7. (13.5.) **Segelfalter – *Iphiclides podalirius***
Rolf Klein, Perl-Hammelsberg (D; Wanderhütte), 1 F (2 P)

#####

Liste 2011

- 7 22.3. (19.4.) **Trauermantel - (*Nymphalis antiopa*)**
Wolfgang Palm (Wehrden, Transekt bei A5), 1 Ex.; Belegfoto.

- 19.5. (n. gef.) Randring-Perlmuttfalter - *Boloria eunomia* (ESPER, 1799)**
Andreas Werno (a. K.) & Marc Meyer (Britten Panzbruch), s 5
ERSTNACHWEIS für das Saarland.
Bestätigung durch R. Ulrich am 25.5. (6-8 Ex., davon 1 W)
5 PUNKTE!

#####

Liste 2010

- 82 28.6. (2008: 1.7.) **Thymian-Bläuling - *Pseudophilotes baton***
Rainer Ulrich (Steinbach/Lebach, StOÜPl, 1 Ex.) – 2 P –
9.7.2013: 1. Suche. RU, 4 arions. Kein baton. Bedingungen mittel.
Kontrolle 25.7.2013, Jürgen Becker & Rainer Ulrich, 3 h, gute Bedingungen, 4 arions; Biotop verschlechtert (geringere

Schafbeweidung, stärkere Verbrachungstendenzen; Rückgang der Schafe von 600-700 auf 200 Tiere)

2.7. (nicht nachgew.) **Sonnenröschen-Grünwidderrchen - *Adscita geryon***

Rolf Klein (Perl / Hammelsberg; 1 Ex. fliegt aus Hecke D und landet auf Knautia arvensis FR; war aber definitiv in SL)

- 3 P – . Neu in der ErstBeo-Periode. Eine (nicht unerwartete) Sensation.

Im Flug erinnerte mich der Falter von der Größe her an Rhagades pruni. Der Falter ist, wie Thomas und Andreas meinten, recht einfach anzusprechen. Er ist deutlich kleiner, kompakter und seine Fühler sehen im Verhältnis deutlich kräftiger aus. Alles im Bezug auf statices.

9.7. (4.7.)

Dukaten[-Feuer]falter - *Lycaena virgaureae*

Rainer Ulrich (Gersheim / Erzentel; Kalkhalbtrockenrasen

- Sensation, 1 ♂ hb)

22.7.2013: Kontrolle der 4 saarländischen Standorte im saarländischen Hunsrück bei optimalen Bedingungen (auf dem Friedrichskopf in Rh-Pf. flogen 25-30 F) negativ (Exkursion mit 5 Teilnehmern)

19.7.2014: Kontrolle der 4 saarländischen Standorte im saarländischen Hunsrück bei optimalen Bedingungen (auf dem Friedrichskopf in Rh-Pf. flogen 10-15 F) negativ (R & M Ulrich)

#####

LISTE vor 2010

13.6.2009 (-----)

Distel-Grünwidderrchen - *Jordanita subsolana*

Alexander Caspari und Roland Summkeller (Hemmersdorf/ Dolinen) (2 P), gen. det. Steffen C.;

erster Nachweis in der ErstBeo-Periode!



4.2.1 Nachweise Blauschwarze Holzbiene - *Xylocopa violacea* 2016

- 26.3. MU & RU, Brenschelbach, Ortsmitte, 1 Ex.
2.4. MU & RU, Siersburg, Burggelände und Umgebung, 4 Ex. incl. 1 Kopula

4.2.2 Nachweise Gottesanbeterin – *Mantis religiosa* 2016

Gottesanbeterin

- 29.9. Ernst Kollmann, 1 Ex. Bergehalde Ens Dorf



4.3. Die Regeln

1. ErstBeo

Der ErstBeo ist der erste Falter einer Art, der in dem jeweiligen Jahr beobachtet und gemeldet wird. Jeder ErstBeo wird mit **einem Punkt** gewertet. Doppelt bzw. mehrfach beobachtete Falter: je 0,5 Punkte / Beobachter (bis maximal vier Beobachter).

2. Zwei Punkte bringen...

- **im Vorjahr nicht beobachtete Arten**
- der **letzte ErstBeo des Jahres**
- der **erste Falter**, der im Jahr geschlüpft ist (also nicht die Überwinterer Zitronenfalter, Fuchs, Admiral...)
- der ALLERLETZTBEO = der **letzte Falter des Jahres** (ohne die Falter-Überwinterer Zitronenfalter, Fuchs, C-Falter und ohne Admiral...), auch wenn die Art nicht auf der LETZTBEO-Liste steht. Ist ein LETZTBEO gleichzeitig auch ALLERLETZTBEO, gibt es nur maximal 2 P, nicht 3 P.
- Arten, deren **Raupenfraß- und Eiablagepflanzen** im Saarland bisher nicht bekannt waren

3. Zusatzpunkte

Eine neu in der ErstBeo-Periode gefundene Art bringt insgesamt 3 P (also 1 P Aufschlag).

Eine neu für das Saarland gefundene Art bringt insgesamt 5 P.

Eine neu für Deutschland gefundene Art bringt insgesamt 8 P (also immer je 3 P Aufschlag).

Das könnte in den nächsten Jahren für *Cupido alcetas* und *Pieris manni* (eingetreten 2013!) gelten.

Für ganz besondere Beobachtungen, die keine Punkte bringen, kann der Spielleiter pro Jahr bis zu dreimal je 1 Sonderpunkt vergeben.

4. LetztBeo

Von ausgewählten Arten werden auch die letzten beobachteten Falter gewertet (LetztBeo; farbig geschrieben).

5. Meldungen müssen vollständig sein!

Meldungen müssen immer enthalten:

- Häufigkeitsangabe,
- Status (Männchen, Weibchen) und
- genauen Fundort.

z. B. 3 Zitronenfalter (Männchen), Ensdorf Halde.

Wenn möglich, mit Messtischblatt und Quadrant (in diesem Fall 6606/4). Noch besser wäre es, zusätzlich den Rechts- und Hochwert (in diesem Fall 25 571, 54 649) anzugeben. Nur so sind

die Daten ohne zeitaufwändige Rückfragen beim Finder für eine wissenschaftliche Auswertung verwendbar.

Ihr helft dem Spielleiter, wenn Ihr Eure Meldungen in Times 12 Punkt wie im nachfolgenden Beispiel abfasst (wird dann von mir rüberkopiert):

ERSTBEO bzw. LETZTBEO

Lycaena phlaeas

23.4. Thomas Reinelt, Naßweiler-Elenzberg 6708/1, 1 ♂

Unvollständige Meldungen werden nicht berücksichtigt.

6. Nachmeldungen / Ergebniskorrekturen

... von maximal 2 Arten (!) sind 1 Woche nach Versenden der letzten ErstBeo-Liste möglich. Dasselbe gilt für „Reklamationen und Korrekturen“, falls ihr Fehler oder Ungereimtheiten bei der Punktevergabe entdeckt. Ansonsten gilt dann – wie bei Fußball-Schiedsrichtern – die Tatsachenentscheidung.

Beim LETZTBEO gilt Folgendes: Im Datum zurückliegende Meldungen (die also vor dem Versenden der Liste gemacht wurden) können noch eine Woche nach Versenden der Liste nachgereicht werden. Letzte Möglichkeit einer Meldung ist aber generell 10 Tage nach der Beobachtung, damit die LETZTBEOs der Arten weiter fortgeschrieben werden können. Die letzte mögliche Meldung des Jahres ist am 31.12.

7. Beobachtungsmeldungen

Bei Unsicherheiten oder Zweifeln an der Bestimmung können vom Spielleiter Beobachtungsmeldungen angefordert werden: Darin soll der Melder den Lebensraum beschreiben, aufführen, wie die Beobachtung gemacht wurde (Entfernung, Oberseite/ Unterseite) und an welchen Merkmalen er die Art erkannt hat.

8. Ausschluss

Mehrfache Verstöße gegen die Regeln (insbesondere durch Falschmeldungen) führen zum Ausschluss aus dem Wettbewerb!

9. Wanderpokal

Der Wanderpokal geht für ein Jahr an den Sieger der Jahres-ErstBeo-Wertung.

Nach sechs Jahren geht der Wanderpokal endgültig in den Besitz von demjenigen über, der in den sechs Jahreswertungen die meisten Punkte erzielt hat. Es gibt für die Plätze folgende Punktzahlen:

Platz 1: 6 P, Platz 2: 5 P, Platz 3: 4 P, Platz 4: 3 P, Platz 5: 2 P, Platz 6: 1 P.

Das letzte Jahr in der Wertung für den Wanderpokal zählt doppelt!!!

So bleibt der Wettbewerb um den Pokal länger spannend...

Bei Punktgleichheit zählt die Summe der Siege; dann die der zweiten Plätze usw.



Bester Neu-Einsteiger 2015

Gerhard Schwab

5 ErstBeos (Platz 7)



Punkttestand „neuer Wanderpokal“ Ende 2015

(gilt für die Jahre 2012 – 2017, siehe Regel 9)

1. Jürgen Becker	22 P
Rainer Ulrich	22 P
3. Marvin Strätling	7 P
Ronny Strätling	7 P
5. Alexander Caspari	5,5 P
6. Thomas Reinelt	5 P
7. Steffen Caspari	4 P
Winfried Rupp	4 P
9. Maren Ulrich	3,5 P
10. Anita Naumann	3 P
11. Jeremy Strätling	1 P